

Inhalt

	Seite
Einleitung	7
I. Fortschritt mit Unterbrechungen	
1. Wechselndes Staatsinteresse an der Wissenschaft	11
2. Industrialisierung und Industrieforschung in Europa	18
3. Staat und Industrie in verteilten Rollen	26
II. Der Kampf um die Zukunft	
1. Der Aufstieg Japans	35
2. Japanische Technologiepolitik	42
3. Reaktionen in Europa	44
4. Die Antwort der USA	46
III. Die großen Entwicklungslinien	
1. Der finanzielle Einsatz	51
2. Die Investitionsskala: Industrielabors, Universitäten, Staatsinstitute	55
3. Zusammenfassung der Kräfte	57
IV. Die Staatsschiene	
1. Umfassende Forschungskoordination in Japan	61
2. Staatliche Regie in Frankreich	72
3. Die "Councils" in Großbritannien	81
4. Koordinationstendenzen in den USA	91
5. Forschungsorganisation in der Bundesrepublik Deutschland	99

V. Europäische Gemeinschaftsförderung von Forschung und Technologie

- | | |
|---------------------------------|-----|
| 1. Politik und Programme der EG | 111 |
| 2. Politische Fesseln | 115 |
| 3. EUREKA | 122 |

VI. Die Industrieforschung

- | | |
|--|-----|
| 1. Das Forschungspotential der drei Regionen | 127 |
| 2. Internationale Unternehmen als Hauptinvestoren | 136 |
| 3. Wettbewerb in der Industrieforschung und in der staatlichen Forschung | 140 |
| 4. Industrielle Gemeinschaftsforschung | 144 |

VII. Staatliche Forschung und Industrieforschung im Verbund

- | | |
|---|-----|
| 1. Engere Verbindungen zwischen Universitäten und Industrie | 151 |
| 2. Neue Technologieförderung für die Industrie | 159 |
| 3. Grundlagenforschung, angewandte Forschung | 165 |
| 4. Innere Reorganisation der Forschungsinstitute | 172 |

VIII. Wissenschaftspotential und wirtschaftliches Wachstum

- | | |
|---|-----|
| 1. Die komplizierte Beziehung | 177 |
| 2. Wirtschaftstheorie und Forschungsförderung | 183 |
| 3. Forschungsförderung als langfristige Strukturpolitik | 188 |
| 4. Kompetenzen und neue Strategien | 193 |

- | | |
|----------------------|-----|
| Literaturverzeichnis | 201 |
|----------------------|-----|